

[Weitere Angaben: <https://bawue.museum-digital.de/object/119663> vom 18.07.2024]

	<p>Objekt: Aquarell: Der Hahnenturm (heute: Faulturm) Schwäbisch Gmünd:</p> <p>Museum: Museum im Prediger Schwäbisch Gmünd Johannisplatz 3 73525 Schwäbisch Gmünd 07171/603-4130 museum@schwaebisch- gmuend.de</p> <p>Sammlung: Julius Erhard'sche Bilderchronik (JEB)</p> <p>Inventarnummer: JEB-532-GD-W-26</p>
--	---

Beschreibung

Der Hahnen- bzw. Faulturm von Norden. Die Stadtmauer ist schon abgerissen. Es ist auf der Höhe des ehemaligen Wehrgangs eine Tür angebracht. Zur linken Seite des Turmes schließt sich ein Lattenzaun an. Dahinter stehen mehrere Häuser. Auffallend ist eine Art Vordach, das mit der hinteren Seite an ein Haus angelehnt ist und zum Zaun hin schräg abfällt.

Das Aquarell stammt - vermutlich - von einer Mina Haußmann, über die weiteres nichts bekannt ist.

Grunddaten

Material/Technik: Aquarell auf Papier
Maße: H 25,0 cm; B 17,4 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1896
	wer	
	wo	Schwäbisch Gmünd
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Schwäbisch Gmünd

Schlagworte

- Befestigungsanlage
- Dach
- Faulturm
- Gebäudegruppe
- Grafik
- Hahnenturm
- Turm
- Vordach